Gemeindebrief

Änderung der Bioabfallverordnung zum 1. Mai 2025: Kein (Bio-)Plastik in die Biotonne

Ab dem 1. Mai 2025 tritt der neue Paragraf 2a der Bioabfallverordnung (BioAbfV) in Kraft. Sinn und Zweck des neuen Paragrafen ist es, den Eintrag von Fremdstoffen, insbesondere Kunststoffe (Bio-Plastik), in die Umwelt bei der bodenbezogenen Verwertung von Bioabfällen deutlich zu reduzieren. Denn Kunststoffe machen heutzutage den größten Teil der Fremdstoffe im Bioabfall aus. Sie zersetzen sich nach und nach zu Mikroplastik, verschmutzen die Bioabfälle und geraten über die daraus entstehende Komposterde in die Umwelt. Mit der neuen Regelung sollen solche Verschmutzungen im Boden und im Wasser deutlich reduziert werden.

Was wird im Paragraf 2a BioAbfV neu geregelt:

Hierzu werden erstmals Vorgaben und Anforderungen an die Fremdstoffentfrachtung von Bioabfällen vor der Zuführung zur Behandlung geregelt. Es wird unter anderem ein Input-Kontrollwert für den Gehalt an Gesamtkunststoff der für die Behandlung bestimmten Bioabfälle festgelegt. Für Bioabfälle aus der getrennten Sammlung von privaten Haushalten und des angeschlossenen Kleingewerbes darf der Gewichtsprozentanteil von Kunststoffen nicht mehr als 1,0 % betragen. Der Gewichtsprozentanteil aller Fremdstoffe darf 3,0 % nicht überschreiten.

Durch eine möglichst vollständig und sortenrein (ohne Fremdstoffe) getrennte Sammlung von Bioabfällen leisten Bürger und Bürgerinnen einen wichtigen Beitrag sowohl zum Klima- als auch zum Ressourcenschutz. Eine Steigerung der Bioabfallmenge und somit eine Reduzierung der Restabfallmenge entlastet auch den Geldbeutel der Bürger und Bürgerinnen.

Sommer, Sonne, Schutz fürs Haus

Kurz vor den Sommerferien hat die Energieagentur Ebersberg-München ein Bündel mit gleich drei Online-Beratungsveranstaltungen rund um Sonnenenergie, baulichen Hitzeschutz und finanziellen Extremwetterschutz geschnürt. Dabei erfahren Sie, wie Sie Solarenergie für sich nutzen können, auch wenn Sie nicht im Eigenheim wohnen, wie Sie ein eigenes Haus an die zunehmenden Wetterextreme anpassen können und wie Sie sich gegen Schäden aus Naturgewalten versichern können.

Los geht es am Montag, 7. Juli, mit „Balkonkraftwerke: einstecken und Solarstrom ernten“. Bei diesem Vortrag von Energieberater Tobias Sassmann erfahren Sie alles rund um Stecker-Solargeräte und wie Sie damit in einer Miet- oder Eigentumswohnung Strom aus der Energie der Sonne erzeugen können. Denn Photovoltaik lässt sich auch dann nutzen, wenn Sie nur einen Balkon oder eine Terrasse – und eben keine Dachfläche – zur Verfügung haben.

Am Dienstag, 8. Juli, steht in der Beratungsveranstaltung „Wie passe ich mein Haus ans Klima an?“ alles im Mittelpunkt, was Ihnen und Ihrem Haus helfen kann, für die Herausforderungen des Klimawandels besser gewappnet zu sein. Denn der bringt immer mehr Extremwetter mit sich, seien es Hitzetage, tropische Nächte oder starke Hagelstürme. So erfahren Sie im Vortrag von Energieberaterin Gisela Kienzle, wie etwa ein besserer sommerlicher Hitzeschutz aussehen könnte und mit welchen Maßnahmen Sie und Ihr Haus besser den Herbststürmen begegnen können.

Abgeschlossen wird die sommerliche Beratungsaktion am Mittwoch, 9. Juli, mit „Wie versichere ich mein Haus: Elementarversicherungen im Fokus“. In dieser Beratungsveranstaltung erklärt Sascha Straub von der Verbraucherzentrale Bayern, wie man sich gegen Elementarschäden versichern kann, ob das überhaupt für jedes Wohngebäude möglich ist und warum die Politik sogar über eine Versicherungspflicht nachdenkt.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.00 Uhr und finden online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Anschluss an die Vorträge können Sie Fragen stellen, die durch die Expertinnen und Experten beantwortet werden. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist hier möglich: www.energieagentur-ebe-m.de/sommer.

Blumenschmuckwettbewerb 2025

Auch heuer möchten wir wieder einen Blumenschmuckwettbewerb in unserer Gemeinde ausschreiben. Ziel ist es, besonders wirkungsvollen Blumenschmuck in unserer Gemeinde festzustellen und auszuzeichnen. Da dieser Wettbewerb vor allem der Ortsverschönerung dient, sollte nur derjenige Balkon- und Fensterschmuck angemeldet werden, der von der Straße aus gut sichtbar ist.

Anmeldeformulare senden wir ihnen gerne nach telefonischer Anforderung unter Telefon 08178-9303-21 zu oder Sie laden sich das Formular im Internet auf unserer Homepage unter www.schaeftlarn.de im Online Bürgerbüro herunter.

Anmeldeschluss ist diesmal der 11. Juli 2025.

Auch mit bienenfreundlichen Pflanzen lassen sich sehr schöne Ergebnisse erzielen. Glücklicherweise gibt es viele bunt blühende und ebenso schöne Alternativen. Einige Beispiele sind Fächerblume, Kapuzinerkresse, Verbene, Glockenblume, Wandelröschen, Löwenmäulchen oder der duftende Lavendel. Auch Margeriten und Sonnenblumen eignen sich für Balkone, genauso wie der „Weiße Willi“ von dem sich Bienen, Schmetterlinge und andere Nützlinge geradezu magisch angezogen fühlen, die Gärtnerei Ihres Vertrauens berät Sie sicher gerne!

Die „Bienenfreundlichkeit“ wird bei der Bewertung mit berücksichtigt.

Ja, wir san mi‘m Radl da!

In wenigen Wochen ist es wieder so weit. Vom 29. Juni bis 19. Juli 2025 kann beim Stadtradeln wieder fleißig in die Pedale getreten werden. Es gilt: lassen Sie das Auto doch einfach mal stehen und steigen Sie um aufs Fahrrad.

Egal, ob für die Fahrt zur Arbeit, zum Einkaufen oder auf einer Radltour durchs Grüne am Wochenende: Radfahren bietet viele Vorteile für Ihre Gesundheit und für die Umwelt. Außerdem ist Bewegung an der frischen Luft gut für Ihr Herz-Kreislauf-System und die gute Laune. Egal ob Rennrad, Mountainbike oder E-Bike: Jeder geradelte Kilometer zählt. Noch nicht genügend Ansporn für Sie? Für die fleißigsten Teilnehmer gibt es dieses Jahr natürlich wieder kleine Überraschungen und Preise.

Melden Sie sich einfach unter www.stadtradeln.de/schaeftlarn für die Gemeinde an. Sie können einem bestehenden Team beitreten oder Ihr eigenes Team für Ihre Familie, Ihren Verein oder Ihre Firma gründen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem kleinen Wettbewerb mit den Kollegen? Die gefahrenen Kilometer können Sie entweder mit der eigenen Stadtradeln-App schon während der Fahrt aufzeichnen oder ganz einfach nach der Tour online eintragen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und viele geradelte Kilometer!

Falls Sie noch auf der Suche nach richtig schönen Touren sind: Im Internet auf Komoot, Outdooractive oder bergfex finden Sie zahlreiche Tourenvorschläge für alle Fitnesslevel und Altersgruppen. Auch in der örtlichen Buchhandlung gibt es zahlreiche Bücher mit wunderschönen Touren von entspannt bis sportlich, quer durch die Stadt oder raus in die Natur.

Wissen, was los ist in Schäftlarn!
Nichts mehr verpassen mit unserer neuen App!

Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Gemeinde weiter voranzutreiben, haben wir die neue Gemeinde-App *Heimat-Info* eingeführt. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Schäftlarn teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Folgend möchten wir Ihnen kurz vorstellen, wie die neue App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der *Heimat-Info* App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone: Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die *Heimat-Info* App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind: In der *Heimat-Info* App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die Glocke zum Beispiel ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

Veranstaltungskalender: Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Gemeinde los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

Ein direkter Draht ins Rathaus: In der *Heimat-Info* App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice-Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u.v.m..

Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Gemeinde. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen auch auf Herrn Ibrahimi von unserer Verwaltung zuzukommen (Tel: 08178/9303-33; ibra-himi@schaeftlarn.de). Wir wünschen viel Freude beim Entdecken der App.

Unerlaubte Ablagerungen von Müll auf dem gemeindlichen Wertstoffhof am Rathaus

Das Mülltrennungssystem der Gemeinde Schäftlarn ist gut organisiert, daher möchten wir Sie bitten, auf dem Rathausparkplatz an der Abgabestelle für Glas, Kartonagen und Elek-

troschrott keinen Unrat und sonstigen Müll „einfach abzulegen“. Vermehrt wurde Sperrmüll und übrig gebliebene Wandfarbe einfach zwischen den Containern abgestellt. Dies ist sehr rücksichtslos und nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie, dass während der Mittagszeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr keine Abgabe von Wertstoffen und Altglas erlaubt ist, da auch die Gemeindeverwaltung sich an die Ruhezeiten halten muss. Auch Glasbehälter (Aquarien, Weinballons, Scheiben), die nicht durch die Einwurfschlitze der Glas-Iglus passen, dürfen nicht einfach daneben abgestellt werden. Diese Glaserzeugnisse sind ausschließlich über die Restmülltonne zu entsorgen.

Sollten Sie eine Frage rund um das Thema Entsorgung haben, berät Sie gerne Frau Heinbach unter der Telefonnummer 08178-9303-47 oder beantwortet Ihre Fragen per E-Mail unter heinbach@schaeftlarn.de.

Ihr Christian Fürst

Erster Bürgermeister